



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

die aktuelle, weiterhin dramatische Preissituation in der Warenbeschaffung und die ebenfalls drastisch gestiegenen Energiepreise verlangen nun leider auch von uns eine adäquate Reaktion und Anpassung. Wir alle haben es mit einer Ballung von Problemen zu tun, wie wir sie bisher nicht kannten. Dazu gehören u.a.: stark steigende Erzeugerpreise für Lebensmittel in fast allen Bereichen, Verteuerung der globalen Lieferketten (vom Container-Logistik bis zu den Speditionen), Mangel-situationen bei bestimmten Berufsgruppen (z. B. Berufskraftfahrer), zudem auch extrem stark steigende Energiekosten.

Auch wenn sich unsere geschäftliche Gesamtlage durch die Rücknahme der Corona-Maßnahmen wieder einigermaßen beruhigt hat, so haben sich durch den Ukraine-Krieg und seine Folgen erhebliche neue Belastungen sowie Probleme eingestellt, die wir nun – auch weiterhin auf der Basis einer fairen, geschäftlichen Zusammenarbeit – meistern müssen. Wir alle, gleichgültig wo wir im Markt stehen, sind mit deutlichen Veränderungen konfrontiert und sehen den derzeitigen sowie auch den zukünftigen Entwicklungen im Warengeschäft besorgt entgegen.

Mittlerweile und in Folge können wir diese massiven Erhöhungen durch andere, sonst übliche Maßnahmen leider nicht mehr abfangen. Entsprechend sehen wir keine andere Möglichkeit mehr, die erhöhten Kosten im Energiebereich zu einem verträglichen Anteil auch an Sie weiterzugeben. Weiterhin halten wir natürlich an unserer Kernaufgabe fest, Ihnen ein Höchstmaß an Preis- und Angebotstransparenz, Warensicherung sowie Liefersicherheit zu gewährleisten. Entsprechend gilt weiterhin unser Bemühen, unsere Lager so optimal wie möglich zu füllen, um sie ausreichend beliefern zu können. Zudem gilt für uns trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, dass wir stets ein Höchstmaß an interner Kosteneffizienz umsetzen.

Abseits davon müssen wir die rasante Preisentwicklung im Bereich der Kraftstoff- und Energiepreise besonders betrachten und neu einordnen. Dabei verzichten wir bewusst auf „versteckte“ Preiserhöhungen etwa über Artikelpreiserhöhungen. Der dramatische Kostenanstieg in diesem Bereich zwingt uns allerdings dazu, diese Kosten teilweise und kurzfristig weiter zu verrechnen. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir ab dem 15.03.2022 folgende Kraftstoff-/Energiekostenpauschale verrechnen: für jede Zustellung unabhängig von Auftragswert EUR 5 plus MwSt..

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für diese Maßnahme, die uns nicht leicht gefallen ist, und hoffen, dass sich diese problematische Gesamtsituation möglichst bald wieder entschärfen wird. Zudem unterstützen wir Sie auch gerne darin, Aufträge noch effektiver zu bündeln.

Sollten Sie dazu noch Fragen haben, stehen wir gerne zu einem Gespräch bereit.

Auf eine weiterhin gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit in diesen schwierigen Zeiten!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Adam

Geschäftsleitung